

MAIA

Medical Artificial Intelligence Assistant

Unsere zukünftige Software zur Unterstützung von Mediziner:innen



Unterstützung bei klinischen Entscheidungen für Mediziner:innen im Krankenhaus



Patientenindividuelle Hinweise zu Tiplu-Verdachtsdiagnosen oder Tiplu-Risikoprädiktionen



Möglichkeit der Nutzung **selbst erstellter** Hinweise zu weiteren Verdachtsdiagnosen oder dem hausinternen Therapieregime



Zugriff am „Point of Care“ – MAIA kann als Web-Applikation für Desktop genutzt werden.

MAIAs Grundlage sind digitale Dokumente, Labor- und Vitalparameter. Diese werden über standardisierte FHIR-Schnittstellen abgerufen und in Form einer elektronischen Patientenakte (Tiplu-EPA) strukturiert dargestellt. Bei Bedarf kann Tiplu die benötigte Infrastruktur, mit etablierten Schnittstellen zu KIS und ggf. vorhandenen Subsystemen, bereitstellen.

Als hybride klinische Entscheidungsunterstützung bietet MAIA sowohl Hinweise basierend auf den Ergebnissen von Machine Learning-Modellen (Tiplu-Risikoprädiktionen) als auch auf den Ergebnissen unseres auf Leitlinien und Fachliteratur basierenden Regelwerkes (Tiplu-Verdachtsdiagnosen) an.

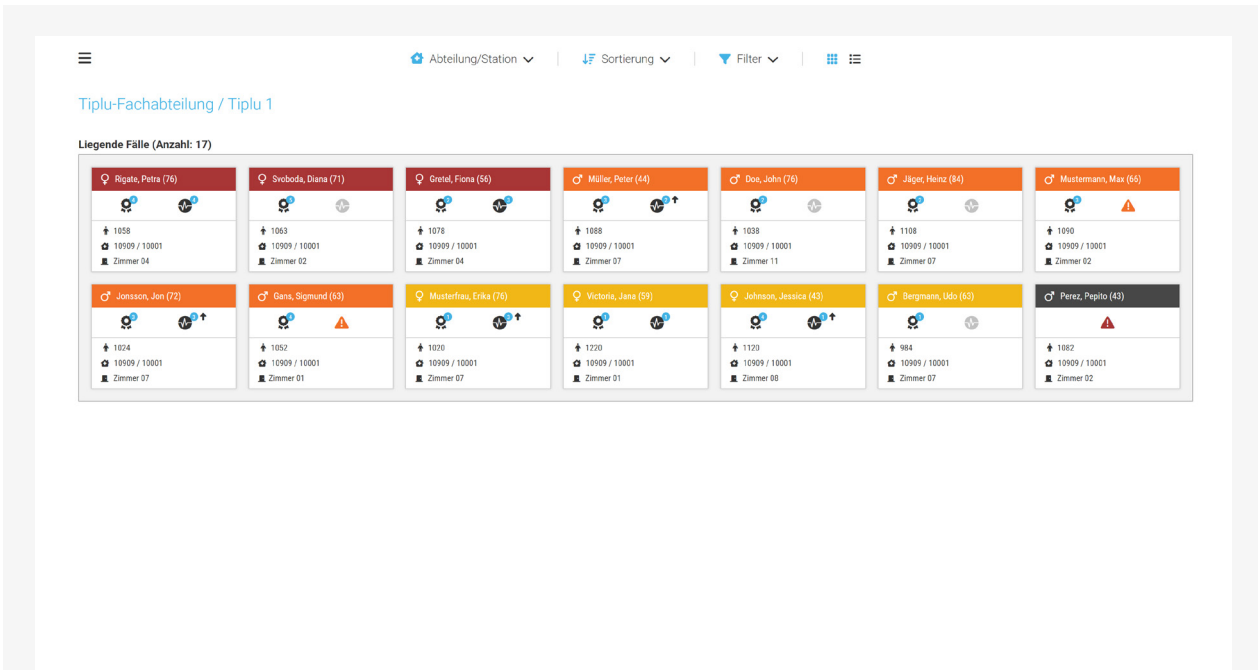
Dieses Regelwerk steht auch den entsprechend geschulten Anwendenden zur Erstellung eigener Regeln zur Verfügung. Somit können sowohl Hinweise zu hausinternen Verdachtsdiagnosen oder Therapieregime, den von uns validierten Tiplu-Verdachtsdiagnosen, als auch Tiplu-Risikoprädiktionen generiert werden.



MAIA begründet alle Hinweise und bietet die Möglichkeit, sich die Datengrundlage im Kontext der Tiplu-EPA anzusehen.



Die Software bietet unterschiedliche Ansichten, in denen Hinweise für einzelne Patient:innen, ganze Stationen oder Abteilungen dargestellt werden können.

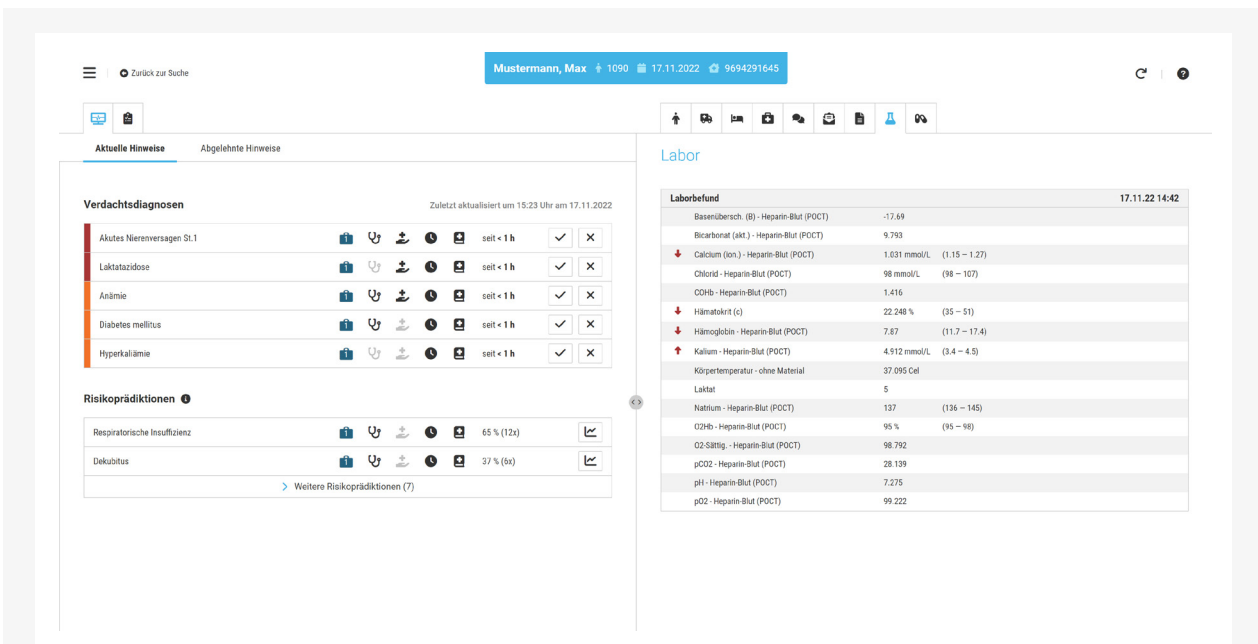


Abteilung/Station | Sortierung | Filter

Tiplu-Fachabteilung / Tiplu 1

Liegende Fälle (Anzahl: 17)

Rigate, Petra (76) ↑ 1058 10909 / 10001 Zimmer 04	Svoboda, Diana (71) ↑ 1063 10909 / 10001 Zimmer 02	Gretel, Fiona (56) ↑ 1078 10909 / 10001 Zimmer 04	Müller, Peter (44) ↑ 1060 10909 / 10001 Zimmer 07	Dos, John (76) ↑ 1033 10909 / 10001 Zimmer 11	Jäger, Heinz (84) ↑ 1108 10909 / 10001 Zimmer 07	Mustermann, Max (65) ↑ 1090 10909 / 10001 Zimmer 02
Jonsson, Jon (72) ↑ 1024 10909 / 10001 Zimmer 07	Gans, Sigmund (63) ↑ 1052 10909 / 10001 Zimmer 01	Mustermann, Erika (76) ↑ 1020 10909 / 10001 Zimmer 07	Victoria, Jana (59) ↑ 1220 10909 / 10001 Zimmer 01	Johnson, Jessica (43) ↑ 1120 10909 / 10001 Zimmer 08	Beigmann, Udo (60) ↑ 984 10909 / 10001 Zimmer 07	Perez, Pepito (43) ↑ 1082 10909 / 10001 Zimmer 02

MAIA-Stationsansicht (Prototyp)


Zurück zur Suche | **Mustermann, Max** | 1090 | 17.11.2022 | 9694291645

Aktuelle Hinweise | Abgelehnte Hinweise

Verdachtsdiagnosen (Zuletzt aktualisiert um 15:23 Uhr am 17.11.2022)

Akutes Nierenversagen St.1	seit < 1 h	✓	✗
Laktatazidose	seit < 1 h	✓	✗
Anämie	seit < 1 h	✓	✗
Diabetes mellitus	seit < 1 h	✓	✗
Hyperkalämie	seit < 1 h	✓	✗

Risikoprädiktionen

Respiratorische Insuffizienz	65 % (12x)
Dekubitus	37 % (6x)

➤ Weitere Risikoprädiktionen (7)

Labor



Laborbefund	17.11.22 14:42
Basenübersch (B) - Heparin-Blut (POCT)	-17.49
Bicarbonat (akt.) - Heparin-Blut (POCT)	9.793
Calcium (ion.) - Heparin-Blut (POCT)	1.031 mmol/L (1.15 - 1.27)
Chlorid - Heparin-Blut (POCT)	98 mmol/L (98 - 107)
COHb - Heparin-Blut (POCT)	1.416
Hämatokrit (c)	22.248 % (35 - 51)
Hämoglobin - Heparin-Blut (POCT)	7.67 (11.7 - 17.4)
Kalium - Heparin-Blut (POCT)	4.912 mmol/L (3.4 - 4.5)
Körpertemperatur - ohne Material	37.095 Cel
Laktat	5
Natrium - Heparin-Blut (POCT)	137 (136 - 145)
O2Hb - Heparin-Blut (POCT)	95 % (95 - 98)
O2-Sättig. - Heparin-Blut (POCT)	98.792
pO2 - Heparin-Blut (POCT)	28.139
pH - Heparin-Blut (POCT)	7.275
pO2 - Heparin-Blut (POCT)	99.222

MAIA-Einzelfallansicht (Prototyp)

Gut zu wissen.

MAIA wird die Kriterien des Fördertatbestands 4 (§ 19 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 KHSFV) erfüllen.

Sie möchten mehr erfahren? Dann wenden Sie sich gerne an:

CHRISTOPH ROSENAU  Tel.: +49 151 688 11 032  E-Mail: c.rosenau@tiplu.de